



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Gisela Sengl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Flughafen München GmbH: Darlehen zurückfordern  
(Kap. 13 06 Tit. 181 03)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 13 06 wird der Einnahmetitel 181 03 „Wirtschaftsunternehmen“ um 250,511 Mio. Euro erhöht.

Die Einnahmen werden aus der Rückforderung des Gesellschafterdarlehens des Freistaats Bayern an die Flughafen München GmbH zum Jahresende 2015 generiert.

### **Begründung:**

Seit 40 Jahren wird die Flughafen München GmbH mit einem nur in „guten“ Jahren zu verzinsenden Gesellschafterdarlehen gestützt. Das ist eine ordnungspolitisch nicht zu rechtfertigende Dauersubventionierung des Flugverkehrs, der ohnehin schon steuerliche Vorteile genießt. Eine weitere Subventionierung ist nicht zu rechtfertigen. Wie bereits im Jahr 2006 der erste Teil des Darlehens kann nun der übrige Teil des Darlehens zurückgefordert werden.